

Ein Zuhause für Insekten bauen

- Insektenhotel -

Tipps für den erfolgreichen Bau

Grundsätzlich bieten sich unzählige Möglichkeiten für die Gestaltung eines Insektenhotels. Lassen Sie sich hier von den unterschiedlichsten Vorbildern aus Ihrer Umgebung oder dem Internet inspirieren. Die hier aufgeführten Tipps sollen Ihnen dabei helfen, dass „Hotel“ zu einer Premium-Unterkunft zu verwandeln.

Das brauchen Sie:

- Bohrmaschine
- Holzbohrer mit unterschiedlichen Durchmessern zwischen 3 mm bis 10 mm
- Die Bohrtiefe sollte mind. 5 cm betragen
- Trockenem Baumstamm (Laubbaum)
- Hohle Pflanzenstängel (2 mm bis 10 mm)
- Bambusröhren (Durchmesser zwischen 3 mm bis 10 mm)
- Ein geeignetes Dach, damit das Hotel trocken bleibt

Hinweise:

- Zum Zusammenfügen von Bauelementen nur Nägel, keine Schrauben verwenden, so sparen Sie zusätzliches Verleimen
- Bauen Sie in jedem Fall ein Dach, welches leicht in Richtung der „Hotelzimmer“ geneigt ist, um diese vor eindringendem Regenwasser zu schützen. Die Dachfläche sollte ca. 5-20 cm über die einzelnen Zimmertüren hinausragen.
- Lassen Sie beim Bohren zwischen den einzelnen Bohrköchern etwa 20 mm Platz
- Bis die im Insektenhotel abgelegte Larve geschlüpft ist, vergeht je nach Art der Larve als Larve, Puppe oder Vollinsekt mindestens ein Jahr.

Holz:

- Entrindetes Hartholz
- Gut ist Esche, Eiche oder Buche
- Nur ins Längsholz bohren
- Die Bohrtiefe entspricht der Länge der Bohrer
- Achten Sie darauf, dass Holzstück nicht zu durchbohren

- Querstehende Holzfasern am Eingang abschmirgeln um das Verletzungsrisiko für die Insekten zu verringern
- Bohrmehl durch Ausklopfen entfernen

Drahtgeflecht:

- Dient der Abwehr von Fressfeinden wie Vögeln
- Hält alles zusammen
- Leichte Montage mit Tacker oder Nägeln
- Ca. 3-5 cm vor den Holzstängeln anbringen um Fressfeinde (Vögel) fernzuhalten

Holzstängel

- Wie oben beschriebene Durchmesser verwenden
- Röhrchen in ca. 10 cm – 25 cm lange Stücke sägen
- Ausgefranztes Material abschleifen
- Bündeln
- So aufstellen, dass die Röhrchen flach liegen und nur eine Seite offen ist. Die Rückseite muss (z.B. durch ein Holzbrett) verschlossen sein
- Können auch in Lehm verbaut werden
- Blechbüchsen können zur Formgebung benutzt werden
- Markhaltige Stängel (Brombeere, Himbeere, Diestel, Holunder oder Königskerze) vertikal oder schräg anbringen.
- Länge markhaltige Stängel: 0,3 m bis 1 m

Standort

- Sonniger Platz
- Jede Himmelsrichtung außer zur Wetterseite (Nordosten) hin
- Ein guter Zeitpunkt für das Anbringen des Insektenhotels ist der Herbst, da Sie somit eine zusätzliche Überwinterungsmöglichkeit schaffen
- Mind. 1,0 m hoch anbringen (Pfosten, Zaun, Baum etc.)